

Vom Wald auf den Bau

Bie. inf.
24/6/09

Waldkinder wurden zu Straßenbauarbeitern

Bienenbüttel.

„Ich bin jetzt mal der Bagger und du die Planierraupe“, sagt Tim zu Lisa und kippt eine Schaufel mit Mineralgemisch in das Schlagloch. Sofort kommen mehrere kleine Planierraupen in Form von Laubrechen in Kinderhänden und verteilen das Ganze. Auch Rüttelplat-

ten gibt es, zweibeinige mit Schuhgröße 33, die das Füllmaterial festhopsen. Aus dem Waldkindergarten Bienenbüttel war für einen Vormittag ein Baustellenkindergarten geworden, als Kinder, Erzieher und elterliche Helfer den Zufahrtsweg von Grünhagen zum Treff am Waldrand ausbesserten. Den Kindern machte es sichtlich Spaß

Straßenbauarbeiter zu spielen und für den Elternverein des Waldkindergartens gehört die Instandhaltung des Feldweges zur Selbstverständlichkeit. Schließlich nutzen sie ihn tagtäglich und haben selbst ein großes Interesse daran ihn in einem guten befahrbaren Zustand zu erhalten. Lieben auch die Kinder manchmal mehr die „Hop-

pelpiste“ als den ebenen Weg, so ist so ein Bauarbeitereinsatz aber auch eine beliebte Aktivität der 15 Jungen und Mädchen. Bietet es doch Raum, wieder einmal in ganz neue Rollen zu schlüpfen und gleichzeitig in einem gemeinsamen Erlebnis ein Ergebnis zu schaffen, was erst einmal wieder eine ganze Weile Bestand hat.



ten gibt es, zweibeinige mit Schuhgröße 33, die das Füllmaterial festhopsen. Aus dem Waldkindergarten Bienenbüttel war für einen Vormittag ein Baustellenkindergarten geworden, als Kinder, Erzieher und elterliche Helfer den Zufahrtsweg von Grünhagen zum Treff am Waldrand ausbesserten. Den Kindern machte es sichtlich Spaß



Viele kleine Bauarbeiter machten den Weg wieder flott.